

Dringliche Anordnung V0018/16 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Hochbauamt
	Kostenstelle (UA)	6010
	Amtsleiter/in	Herr Gabriel Nißl
	Telefon	3 05-21 60
	Telefax	3 05-21 66
	E-Mail	hochbauamt@ingolstadt.de
Datum	28.12.2015	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Finanz- und Personalausschuss	18.02.2016	Kenntnisnahme	
Stadtrat	23.02.2016	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im DR 1 - Bauunterhalt
(Referenten: Bürgermeister Wittmann, Herr Ring)

Anordnung

Gem. Art. 37 Abs. 3 GO, § 20 Abs. 1 GeschO ordne ich an:

Die überplanmäßigen Ausgaben im Deckungsring 1 – Bauunterhalt – in Höhe von 750.000 Euro werden wegen der Dringlichkeit genehmigt.

Die Deckung erfolgt durch Ausgabeesparungen bei der Haushaltsstelle 060000.541100 bzw. DR 6 Verwaltungsgebäude, Energiekosten.

In Vertretung

gez.

Sepp Mißbeck
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 750.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: DR 1 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 0
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input checked="" type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: 060000.541100 / bzw. DR 6 Energiekosten	Euro: 750.000
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input checked="" type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Feldfunktion geändert

Begründung

Der Haushaltsansatz im Deckungsring 1 beträgt 8.901.700 Euro.

Es werden noch 750.000 Euro benötigt. Somit wird die Wertgrenze für die Zuständigkeit des Finanz- und Personalausschusses erreicht.

Im Bauunterhalt mussten im laufenden Haushaltsjahr mehrere große Unterhalts-/Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden, die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2015 noch nicht bekannt waren. Die notwendigen Mehrausgaben können nicht mehr innerhalb des Deckungsringes 1 aufgefangen werden.

Ab dem 20.10.2015 wurde schrittweise die Aufhebung der 10%igen Haushaltssperre vom Hochbauamt beantragt und nach Genehmigung von der Kämmerei aufgehoben. Zum damaligen Zeitpunkt war noch nicht erkennbar, dass die planmäßig veranschlagten Mittel nicht ausreichen würden.

Mit dringlicher Anordnung vom 15.12.2015 wurden überplanmäßige Ausgaben im Deckungsring 1 in Höhe von 500.000 € genehmigt.

Entgegen den Schätzungen zum Zeitpunkt der Mittelbereitstellung für die überplanmäßigen Ausgaben sind weitaus mehr Rechnungen zum Jahreswechsel eingegangen, mit deren Fälligkeit im Haushaltsjahr 2015 nicht gerechnet wurde.

Die bestehenden Zahlungsverpflichtungen müssen noch im Haushaltsjahr 2015 beglichen werden, so dass die nächste Sitzung des FPA am 18.02.2016 nicht abgewartet werden konnte.

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen im Bereich der Energiekosten im Deckungsring 6.

In Vertretung

Im Auftrag

gez.

gez.

Sepp Mißbeck
Bürgermeister

Gabriel Nißl
Stellvertreter des Referenten